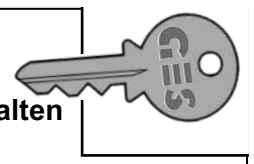
Notfall-Türöffnung
(24 Stunden erreichbar)
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft



GES Günter Ernsthäuser Sicherheitstechnik GmbH

Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de

34227701_002623

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 13./14.7.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
▸ **Sa., 13.7.:** Ahorn-Apotheke, Scherenbosteler Straße 7, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 77 95
▸ **So., 14.7.:** Heide-Apotheke, Heidestraße 2, Langenhagen, Tel. (0511) 78 93 34
▸ **Mo., 15.7.:** Markt-Apotheke, Ostpassage (Haus am Markt), Langenhagen, Tel. (0511) 73 53 21
▸ **Di., 16.7.:** Rats-Apotheke, Hellendorfer-Kirchweg 14, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 4 00 57
▸ **Mi., 17.7.:** Elzer-Apotheke, Walsroder Straße 20, Wedemark-Elze, Tel. (05130) 37 66 190
▸ **Do., 18.7.:** Oliven Apotheke Krähenwinkel, Eichstraße 5, Langenhagen, Tel. (0511) 77 67 73
▸ **Fr., 19.7.:** Elisabeth-Apotheke, Walsroder Straße 125, Lagenhagen, Tel. (0511) 73 23 28

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG:
Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 14.7., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Bettina Praßler-Kröncke
▸ **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 14.7., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit P.i.R. Hoppe
▸ **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 14.7., 10 Uhr: Martinskirche, P. Schladebusch; 10 Uhr: Sommerkirche, Emmaus, Ln. Hotopp
▸ **Ev.-luth. Martinskirche Engelbostel,** So., 14.7., 10 Uhr: Martinskirche, P. Schladebusch; 10 Uhr: Sommerkirche, Emmaus, Ln. Hotopp
▸ **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 30.6., 10 Uhr: Gottesdienst, Pastorin Ulrike Thiele
▸ **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 14.07., 10 Uhr: Sommerkirche, Emmaus, Ln. Hotopp
▸ **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 14.07., 10 Uhr: Sommerkirche, Emmaus, Ln. Hotopp
▸ **Neuapostolische Kirche Langenhagen,** Sonntag, 14.7, 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 14.7., 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –,** So., 14.7., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindertreff
▸ **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 14.7., 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa, 13.07., 18 Uhr: Hl. Messe, Zwölf-Apostel-Kirche; So., 14.7., 9 Uhr: Hl. Messe, Liebfrauenkirche

Raubüberfall am Echterdinger Hof

LANGENHAGEN. Am 2. Juli nachts um 1.40 Uhr sind drei Täter in die Wohnung eines 83-jährigen Mannes an der Straße Echterdinger Hof über die Balkontür eingedrungen.

Während einer der Täter den 83-Jährigen im Bett festhielt, durchsuchten seine Komplizen die Wohnung nach Wertgegenständen. Anschließend flüchteten sie in verschiedene Richtungen. Die alarmierte Polizei konnte einen der Täter zunächst festhalten. Bei der Festnahme leistete der Täter Widerstand, riss sich los und flüchtete.

Bei dem Widerstand wurden zwei Polizeibeamte leicht verletzt. Der 83-Jährige wurde vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Ob die Täter Beute gemacht haben, ist nicht bekannt. Die Polizei hat Ermittlungen wegen versuchten schweren Raubes und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamten eingeleitet. Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten sich mit dem Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer (0511) 109 55 55 in Verbindung zu setzen.

Wartung des Vakuumsystems

KALTENWEIDE-HAINHAUS. Der Betrieb Stadtentwässerung führt in der Zeit vom 29. Juli bis 9. August eine Wartung des Schmutzwasser-Vakuumsystems im Ortsteil Hainhaus durch. Dazu ist es für die Mitarbeiter notwendig, die Grundstücke, auf denen sich die Hausanschlussschächte befinden, zu betreten. Die Schächte müssen jederzeit frei zugänglich sein. Auskunft dazu gibt es unter der Telefonnummer (0511) 7263 5130.

(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de

Schlag mit der Faust in das Gesicht

LANGENHAGEN. Zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam es am 6. Juli um 3 Uhr im Schneellrestaurant an der Brüsseler Straße. Ein 31-Jähriger erhielt unvermittelt einen Schlag mit der Faust ins Gesicht, nachdem er einen aufbrausenden Kunden beschwichtigen wollte. Noch vor Eintreffen der Polizei ist der Täter mit einem weißen Fahrrad weggefahren.

Pedelec entwendet

LANGENHAGEN. Ein 86-Jähriger stellte sein Pedelec auf dem Gehweg ab und führte ein Gespräch mit einem Bekannten in nur drei Meter Entfernung von seinem Fahrrad. Die Ablenkung nutzte ein Täter, nahm das Pedelec und fuhr damit davon. Nach dem Abbiegen auf den Deisterweg war der Täter außer Sicht. Bei dem Pedelec handelt es sich um ein mattgraues Modell des Hersteller Velo de Ville, des Typs AEB890, mit einem Fahrradkorb und einem geschätzten Zeitwert von 3.000 Euro.

Sommerliche Fahrradtour

LANGENHAGEN. "Auf den Drahtesel – fertig -los!", so der Aufruf des Nachbarschaftsvereins win zum Radeln. Für Freitag, 19. Juli, hat Andreas Zweig eine Tour ausgearbeitet. Die Strecke ist gut zu bewältigen und selbstverständlich gibt es Pausen und einen Zwischenstopp zur Stärkung.

Treffpunkt der Radtour ist der Quartiersplatz im Stadtteil Wiesenau, Freiligrathstraße 11. Abfahrt ist um 15 Uhr, gegen 18 Uhr endet der erlebnisreiche Nachmittag dann auch wieder dort.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein verkehrssicheres Fahrrad und angemessene Kleidung. Das Tragen eines Helms wird zur eigenen Sicherheit empfohlen. Auch auf einen immer mal möglichen Platten sollte sich jeder und jede mit dem passenden Material vorbereiten. Die Teilnahme geschieht auf eigenes Risiko.

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im Quartierstreff Wiesenau, Freiligrathstraße 11 in Langenhagen, statt. Weitere Infos: Telefon (0511) 86 04 216 oder E-Mail koerner@ksg-hannover.de.

Gemeinsames Radeln: Der Nachbarschaftsverein win lädt ein. Foto: Jonas Gonell

Drei Monate statt zwei Wochen

ENGELBOSTEL. Die Bauarbeiten auf der Kirchstraße sind beendet. Die Straße ist auch für den Busverkehr wieder freigegeben – allerdings viel später als zunächst gedacht.

Zwei Wochen sollte die Sperrung dauern – stattdessen mussten sich Anwohner der Kirchstraße fast drei Monate gedulden. Im Abschnitt zwischen den Straßen Klusmoor und Am Spritzenhaus war im April die Fahrbahndecke wegen eines defekten Schmutzwasserkanals abgesackt. Doch weil sich die Arbeiten deutlich länger hinzogen als geplant, wirkte sich das auch auf den Busverkehr aus. So konnte unter anderem die Haltestelle Kirchstraße der Linien 460 und 480 in beiden Fahrtrichtungen nicht genutzt werden. Doch das hat jetzt ein Ende: Seit Anfang Juli ist die Kirchstraße wieder freigegeben.

Auf einer Länge von etwa zehn Metern war der Schmutzwasserschacht samt drei Zuläufen und einem Ablauf abgesackt. „Je tiefer die Arbeiten der Kollegen aus dem Straßenbau gingen, desto ersichtlicher wurde die Problematik", erklärt Stadtsprecherin Nina-Sophia Göhlert auf Anfrage. In etwa drei Meter Tiefe sei der komplette Schacht samt Leitungen ersetzt worden. Und um den neuen Schacht einbauen zu können, habe zuvor das Grundwasser abgesenkt werden müssen.

All diese Arbeiten hätten Zeit gekostet und seien unabdingbar gewesen, so die Sprecherin.

Vollsperrung aufgehoben: Die Kirchstraße in Engelbostel ist wieder frei befahrbar. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

Anwohnerin Monika Scheuermann war direkt betroffen. Sie fand es anstrengend, dass die Kirchstraße so lange gesperrt war. „Wir mussten viele Umwege fahren", sagt die 70-Jährige. Allerdings sei sie froh, dass nicht ein Bus oder ein Auto absackt seien, denn dadurch hätten möglicherweise Menschen verletzt werden können. „Die Arbeiten waren notwendig, und deshalb habe ich die längeren Strecken mit dem Fahrzeug hingenommen", sagt die gebürtige Engelbostlerin.

Ein älteres Ehepaar, das auch an der Kirchstraße wohnt, fühlten sich durch die Bauarbeiten überhaupt nicht gestört. Sie hätten sich mit der Sperrung und den Ersatzbushaltestellen arrangiert, berichten beide. Kritik üben sie nur daran, dass die Arbeiter viel Dreck an der Baustelle hinterlassen hätten. Kaffeebecher, Zigarettenschachteln sowie leere Getränkedosen und Flaschen seien einfach liegen geblieben – das müsse nicht sein.

Nun aber ist die Straße an den betroffenen Stellen neu asphaltiert. Autofahrer können die Kirchstraße wieder ohne Hindernisse durchfahren. Auch die Busse der Üstra verkehren inzwischen wieder auf ihren gewohnten Routen.

QUER GEDACHT

Auf den Begriff gebracht

Dr. Bastian König Foto: Privat

Ich habe ein Faible für Psychologie. Genauer gesagt für psychologische Begriffe. Für solche, die ein Phänomen beschreiben. Verhaltensweisen, die mir etwas über mich und das menschliche Zusammenleben aufschlüsseln. Begriffe, die zu einem tieferen Verstehen führen.
Er weiß, dass er der Umwelt schadet, wenn er die drei Kilometer mit dem Auto fährt und doch tut er es aus Bequemlichkeit. Immer, wenn sie aus ihren Joggingschuhen steigt, fühlt sie sich wunderbar, doch muss sie sich von ihrer Laufpartnerin fast schon zwingen lassen, ehe sie sich auf den Weg macht. Er sieht sein Lebensglück in der Familie, schiebt aber schon die zehnte Überstunde diese Woche. Noch vor zwei Stunden hat sie mit ihrer Tochter die Kuh auf der Weide gestreichelt und sie für „süß und schön" befunden. Jetzt sitzt sie im Restaurant und beißt in ihr medium-rare gebratenes Steak.
Mentale Widersprüche – Kognitive Dissonanz. Das Denken widerspricht den Handlungen. Ich suche nach Ausreden, um mein Verhalten zu rechtfertigen und bin gestresst. Vielleicht ist mir das zunächst gar nicht bewusst. Kognitive Dissonanz. Der Begriff lädt ein, mich genauer zu beobachten. Hinzuschauen, wenn ich es besser weiß und doch das Gegenteil tue. Damit ist zunächst keine Wertung verbunden. Die Psychologie sagt vielmehr: Dieses Gefühl kennen viele Menschen, wenn nicht alle. Durch den Begriff kann ich mich aber dazu verhalten. Bewusst meine kleinen Tricksereien und Rechtfertigungen wahrnehmen. Das Spektrum reicht von basalen Ernährungsgewohnheiten, über Selbstmanipulation auf der Arbeit und im Freundeskreis bis hin zu gesellschaftlichen Fragen. Wo ist die Grenze meiner Toleranz? Wo schlägt mein Egoismus im Handeln meinen Altruismus im Kopf? So beobachte ich mich mit diesem Begriff selbst, nehme mich unter die Lupe. Es ist spannend, was man da so findet. Ich lade Sie ein: Probieren Sie es doch einmal aus.

Dr. Bastian König, Pastor in der Wedemark

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Lars Mietzner Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624